

Freitag, 13.3.2020

Wir haben im Billardraum den Beamer eingeschaltet und lauschen mit einigen Gästen den Worten des Bundeskanzlers bei der Pressekonferenz. „die Gastronomie steht nur noch von 07.00 bis 15.00 Uhr zur Verfügung“. Bei mir fühlt sich dieser Satz an wie ein Schlag in die Magengrube. Das heißt 50% Umsatzverlust.....Herr Bernhard und Frau Delija (die Abendbesetzung) bieten für die kommende Woche an, in Urlaub zu gehen. Dankend angenommen!

Noch schnell Ware bestellt, immerhin haben wir ja noch Frühstück und Mittagstisch in Planung.....

Samstag, 14.3.2020

Etwas seltsame Stimmung im Café Raimann. Da wir seit Beginn des Ausbruchs ca. 30% weniger Umsatz machen, aber 30% mehr Seife und Handtuchpapier brauchen bestelle ich auch diese Utensilien nach. Abends dann viel Traurigkeit das es wahrscheinlich bis Ostern kein Abendbierchen im Raimann gehen wird.

Sonntag 15.03.2020

Pressekonferenz: Der Bundeskanzler verkündet das die Gastronomie am Montag 15.00 Uhr für ungewisse Dauer zu Schließen hat. Wieder ein Schlag in die Magengrube, nur diesmal ca. 20 cm tiefer. Ich habe volles Verständnis für die Maßnahmen, sie treffen halt unglaublich hart.

Montag 16.03.2020

Hamsterkäufe beginnen. Wir haben genug Klopapier und Nudeln. Jedoch fehlt Wurzelgemüse für die Rindsuppe. Beim Spar in der Schönbrunner Straße stellt man sich beim Eingang bereits für die Kassa an. Keine Zeit für sowas. Interspar Niederhofstraße. Kassenschlangen die an Bäckereien in der Sowjetunion erinnern. Meidlinger Markt. Alles außer Sellerie und Karotten.

Am Weg zurück ins Kaffeehaus sehe ich das neue „Saftpressgeschäft“ im U4 Center. Er hat einen Korb voller Karotten. Auf meine bitte mir ein Kilo zu verkaufen kommt die Antwort man kann nur Saft kaufen. Saft kann ich aber für die Suppe nicht brauchen. Also heute keine Suppe.

Die Aufregung ist groß. Viel (vor allen ältere Stammgäste) beklagen sich. Der Tenor heißt „für mich selbst zu kochen“ und „Ich muss zuhause bleiben“. Ich verspreche zu liefern falls ich darf.

Dienstag 17.3.2020

GESCHLOSSEN! Alle Mitarbeiter diese Woche im Urlaub. Was macht der Gastronom? Er sucht sich eine meditative Arbeit, um seine Gedanken zu ordnen. Ich streiche die Schanigarten Möbel neu.



Im Mittagsjournal dann die Meldung das Essenslieferungen erlaubt sind. Aber kontaktlos ohne Betreten der Wohnungen. Wenn man nur Barzahlung anbietet, wie soll das funktionieren.....

In der ZIB zwei dann drei Männer im Slim fit Dress die erklären es wird alles eh geholfen.

Wunderwort Kurzarbeit.....ich habe sofort das Formular heruntergeladen.

Mittwoch 18.03.2020

In der Nacht die Idee meiner nicht vorhandenen Entwicklungsabteilung.

Der "Social distancing cash payment stick" oder SDCPS



Auf einer Teleskopstange befindet sich ein hochwertiger Styroporbecher, in den man Geld reinwirft.

Die Stange ist stufenlos verstellbar für die neuen Distanzeinheiten.

Ein Anschober (früher ein Meter)



oder ein Nehammer (früher 1,5m)

Der erste Liefertag endet mit einer gefühlten zurückgelegten Strecke Wien-St.Pölten.

Wir erwirtschaften 3% des Vorjahresumsatzes. Von dem dauernden Hände desinfizieren erkennt mein iPhone meinen Fingerabdruck nicht mehr.....

Mittwoch 18.03.2020

Der Bundeskanzler stellt via Twitter klar, dass die Abholung von Speisen erlaubt ist.

Riesenerleichterung!



Donnerstag 19.03.2020

Das Bundesministerium für Soziales und Gesundheit stellt klar, dass die Abholung von Speisen nicht gestattet ist.

Freitag 20.03.2020

Die erste Krisenwoche ist überstanden. Unser Lieferservice läuft sehr schleppend jedoch gibt das Feedback und die Dankbarkeit der „Kunden“ (vormals Gäste) enorm viel Kraft. DANKE

Montag 23.03.2020

Meine Mitarbeiter sind alle aus dem Urlaub zurück, es herrscht große Unsicherheit.

Zuallererst klargestellt das ich nicht daran denke einen meines Spitzenteams zu kündigen.

Allerdings auch klargestellt das es in einem geschlossenen Kaffeehaus nicht genug Arbeit für alle fünf gibt.

In Einzelgesprächen versuche ich die Regeln der Kurzarbeit zu erklären, und Anhand des Formulars die Vorzüge zu erklären. Gar nicht so einfach, wenn man sich selbst nicht auskennt.

Alle unterschreiben, ich scanne das Formular ein und werde es morgen der WKO, dem ÖGB und dem AMS schicken.

Dienstag 24.03.2020

Im Ö1 Morgenjournal höre ich das es ein neues Formular zum Thema Kurzarbeit gibt. Wir wiederholen einfach das Procedere vom Montag.

Dienstag bis Freitag

Wir machen neben dem Lieferservice Frühjahrsputz. Für unser allen Schutz kaufe ich Handdesinfektion und Schutzmasken.

200ml Handdesinfektion 17,- Euro, Schutzmaske pro Stück 4,40 Euro.

Ich beschließe die Apotheken vom täglichen Dankesklatzen um 18.00 auszuschließen.

Montag 30.03.2020

Mein erster Einkauf in der Metro mit Schutzmaske. Einige Mitarbeiter, die mich schon länger kennen teilen mir mit das ich durch die Krise optisch gewonnen habe. SEHR WITZIG!!!!



Dienstag 31.03.2020

Wieder ein Ereignis das in der über hundertjährigen Geschichte des Cafe Raimann noch nicht geschehen ist. Das Fassbier hängt nun schon mehr als vierzehn Tage. Der Versuch den Missstand zu

beheben gebe ich nach drei Krügel auf. Ist allein auch nicht lustig, und eine Abverkaufs Party ist mir zu riskant. 42 Liter Hausbier und 35 Liter Zwickl wandern in den Gully.



Ein nostalgischer Blick auf die stillgelegte Nichtraucherschutzschiebetür. Alle die geglaubt haben das das Rauchverbot die größte Krise der Gastronomie sein kann, sind glaube ich eines Besseren belehrt.

Mittwoch 01.04.2020

Wie lange Corona anhält kann niemand sagen. Gösler ist mit heute definitiv abgelaufen.....



Aus Kostengründen beschließen wir die Mund-Nasen Schutzmasken wie folgt zu Tauschen:

Ich tausche mit Petra, Anna mit Eszter usw. (DAS IST EIN APRILSCHERZ!!!!!!!)

Donnerstag 02.04.2020

Immerhin bekomme ich heute eine E-Mail vom AMS das mein Kurzarbeitsansuchen eingelangt ist.

Durchaus positiv, nur ob es bewilligt ist weiß niemand. Steuerberater und Hausbank versichern mir, ich soll mir keine Sorgen machen, wir schaffen das. In genau 28 Tagen werden Gehälter fällig die ich unabhängig vom Förderstatus zu leisten habe. Beim derzeitigen Umsatz durch Lieferung eher schwierig.

Montag 06.04.2020

Definitiv, Abholung von vorbestellten Speisen ist erlaubt!!!!!!!!!!!!!! Wir sind begeistert!

Dienstag 07.04.2020

Wider Erwarten kommt kein Widerspruch des Gesundheitsministers. (siehe 19.3.)

Mittwoch 08.04.2020

Wie ist der Ernst der Lage zu erkennen? Ein grüner Gesundheitsminister verbietet die Öffi's, ein christlich-sozialer Bundeskanzler storniert Ostern. Weit haben wir es gebracht.

09.04. – 10.04.

Durch die Abholung steigt unser Umsatz auf 10% des Vorjahres. (positive Aussage) Es heißt auch das wir 90% unseres Umsatzes schlicht nicht machen.

FROHE OSTERN!

12.04. Ostersonntag

Die Grünen Meidling versorgen heute Obdachlose mit Essen. Ich koche für 30 Leute Gulasch (Im Bild: 8kg hintere Wade vom steirischen Jungstier, im Topf eine Essenz von 8kg Zwiebel, 400g Paprika, 200g Paradeismark, 8l kräftige Rindsuppe, Majoran, Knoblauch und Chili, und das lassen wir gut kochen.



Und es hat geschmeckt!

https://www.facebook.com/search/top/?q=gr%C3%BCne%20meidling&epa=SEARCH_BOX

13.04.

Ein Super Tag, denn es gibt heute keine Zeitung. Nachdem gestern berichtet wurde wie wir alle wieder hochgefahren werden wird mir ein bisserl übel. Mundschutz für Gäste und Mitarbeiter. Ein Meter abstand vom einen zum anderen. Öffnungszeiten bis 18.00 Uhr. Begrenzte Gästeanzahl im Lokal. Wenn das der Start am 15.5. sein soll.....pfu, vielleicht nein danke!

Wahrscheinlich müssen wir noch Warnhinweise anbringen:

Bitte den Mund-Nasenschutz vor dem Essen entfernen und nicht mit vollen Mund Sprechen.

Wie Ihr seht habe ich bei den letzten Verordnungen schon mitgelernt. (Raucherschutz, Allergenen Verordnung, Belegserteilungspflicht, Bräunungsverordnung bei Toast, Schnitzel usw.)

Was immer kommen mag, ich bin vorbereitet!

Dienstag 14.04.2020

Damit dies kein Suderblog wird, möchte ich hier Firmen auch erwähnen die unglaublich hilfreich sind und waren. Freewave (steht für gratis WIFI im Raimann) hat seine Rechnung einfach halbiert!

Die Firma Morawa (Zeitungslieferungen für uns ca. 600.- p.Monat) hat auf die vierzehntägige Kündigungsfrist verzichtet, und mit 15.3. die Lieferungen eingestellt.

Welt im Heim (die Illustrierten) haben von sich aus den Service eingestellt.

Ökkg, Sva und Finanzamt haben von sich aus alles gestundet was zu zahlen ist

AKM hat auch begriffen das in dieser Zeit nix aufgeführt wird und daher Autorenrechte nicht verletzt werden können.

Eine wunderbar engagierte Firmenkundenbetreuerin der Bank Austria die sich da voll ins Zeug haut.

Die Liste ist sicherlich nicht vollständig, aber der Satz „gemeinsam schaffen wir das“ kriegt hier Konturen!

Mittwoch 15.04.2020

Falls die Friseure wirklich am 02.05. aufsperrten dürfen, wird die Wartezeit auf einen Termin wahrscheinlich gut einen Monat dauern. Ein Blick in den Spiegel und auf meine Mitmenschen führt dazu nach Mund und Nasenschutz auch einen Kopftuchzwang für wahrscheinlich zu halten.

Donnerstag 16.04.2020

Ich erledige halt kleine Projekte im Kaffeehaus. Das zweijährige Tonprovisorium bei Vorträgen und Fußballübertragungen ist mit heute Geschichte.



Freitag 17.04.2020

Fazit der Woche: Kurzarbeitsantrag noch nicht bewilligt, Überbrückungsfinanzierung noch nicht bewilligt. Ein Monat geschlossenes Kaffeehaus. Ein wenig Ratlosigkeit macht sich breit.

Montag 20.04.2020

Eine e-mail vom AMS „Ihr Kurzarbeitsantrag ist registriert“ Wow, was immer das bedeuten mag, ich freu mich!

Dienstag 21.04.2020



Der betriebliche Kräutergarten wächst und gedeiht. Leider fehlt der Bedarf. Unseren Hausgemachten Eistee werden wir wohl noch länger nicht verkaufen können. Sollte jemand Biominze für seinen Quarantäne Mojito brauchen, einfach bei der Essenbestellung dazusagen!

Mittwoch, 22.04.2020

Zugegeben, ich hatte schon lustigere Geburtstagsfeiern. Aber vielen dank für all die Glückwünsche.



Ich habe mir für den Weg mit dem Fahrrad ins Cafe ein neues Mantra zugelegt!

Om, mir geht's gut, ich kann jeden Tag ins Kaffeehaus gehen, om

Freitag 24.04.2020

Die Bewilligung der Kurzarbeit ist eingelangt. Sechs Wochen nach Antragstellung fällt ein Stein vom Herzen.

Sonntag, 26.04.2020

Im Zentrum, ORF, einer meiner Lieblingssendungen. Diesmal vor dem Bildschirm als direkt betroffener. Mit den neuen „Videolivezuschaltungen“ kommt keine österreichische Diskussionskultur ins Laufen. Ich meine: dreinreden, nicht aussprechen lassen, persönliche Untergriffe.....das alles lässt diese Art der Diskussion nicht zu. Fad. Ein Hotelier, kein Gastronom im klassischen Sinn, dafür ein Kabarettist und ein Philosoph.....Schade!

Dienstag, 28.04.2020

Da ja für die Gemeinde Wien die Märkte quasi unter Artenschutz stehen hat man den Standbetreibern die Pacht erlassen. Es sei ihnen vergönnt! Aber vielleicht sollte die übrige eher ungeliebte und überkontrollierte Normalgastronomie ein bisschen über Schanigarten Nutzungsgebührenrückerstattung für März bis Mai nachdenken dürfen.

Mittwoch 29.04.2020

Unser Kamin hat jetzt quasi eine kosmetische Nachtmaske bekommen (Grundierung) und wir morgen frisch gestrichen.



Natürlich sollte man als Kaffeehausbesitzer nicht allzu sehr politisch Stellung beziehen. Eines liegt mir aber schon am Herzen. Der Herr Strache flitzt im Moment mit bezahlten Postings durch Facebook als Robin Hood der Gastronomie. Natürlich kann man sich Unterstützer der eigenen Sache nicht immer aussuchen, würde mich aber freuen, wenn der Flugverkehr nach Ibiza bald wieder in Betrieb geht.

Donnerstag, 30.04.2020

A bissel sudern: Kurzarbeitsabrechnung für März: nix. Überbrückungsfinanzierung: nix. Gehaltszahlung: fix.....

Freitag. 01.05.2020

Es wäre ein ausgezeichneter Tag der ARBEIT. Diejenigen die nun seit 6 Wochen in einer Art Dauerschleife von SCHNELLER und UNBÜROKRATISCHER Hilfe für ALLE Betroffenen faseln, sollten sich heute in die Ecke stellen und schämen.

Dienstag, 05.05.2020



10 Tage noch, dann öffnen wir mit der „neuen Normalität“ und wir freuen uns schon sehr darauf.

Ich bekomme jetzt laufend Mails von diversen Institutionen (WKO, AUVA usw.) auf was man alles Acht geben muss bei Wiedereröffnung. Und vor allem: DER STRAFRAHMEN bei Verletzungen der Gebote. (z.B. Mindestabstand)

Ich verspreche: so wie es sich beim Interspar im Getränkegang bei -25% auf Bier am Samstag abgespielt hat.....das wird's im Raimann nie geben!

Freitag, 08.05.2020

Online-Fragestunde exklusive für die Gastronomie. Bundeskanzler, Gesundheitsminister und Tourismusministern beantworten Fragen zur Öffnung am 15.5.

Ein grottenschlechter Koordinator managet die Fragen.

Fazit einer Stunde: 20 Minuten Ansprache der Befragten. 17 Anfragen wegen Schutzmasken, 13 wegen der vier Gäste am Tisch. Super

Samstag, 09.05.2020

Die WKO schickt mir eine Mail das ich aus dem Härtefallfond Phase 2 Euro 500,- überwiesen bekomme. Liebe WKO, bereitet schon mal Austrittsformulare vor. Verarschen können mich andere, ich führe zur Zeit ein Kaffeehaus mit vollem Mitarbeiterstand und mit vollen Fixkosten. Auch privat, für das war der Fond ja gedacht, lebe ich nicht in einer Erdhöhle im Wienerwald.

Sonntag, 10.05.2020

Die neue Ögkk (früher auch WGKK) beklagt sich das sich durch die vielen Stundungen eine Finanzkrise anbahnt. WIE hätte ich den mit nahe null Umsatz meine Beiträge bezahlen sollen?

Ich empfehle der Krankenkasse einen der „schnellen“ und „unbürokratischen“ Zwischenfinanzierungen über Kredit, wie von der Regierung versprochen, in Anspruch zu nehmen.

Good Luck!

Montag, 11.05.2020

Ja, ich hatte gestern einen „Frustrtag“. Ich habe daher am Menüplan erwähnt das wir erst am Mittwoch entscheiden ob wir öffnen. Ich erwarte mir noch ein paar Klarstellungen der Zuständigen-

Dienstag, 12.05.2020

Bist deppat! Nach dem 39 Milliarden Wirtschaftshilfe, 19 Milliarden Kurzarbeitshilfe nun auch noch 500 Millionen Gastronomiehilfe! WOW!

Bisher angekommen: Wirtschaftshilfe 0,- Kurzarbeitshilfe 0,- 500 Euro Härtefallfond.

Danke!

Mittwoch, 12.05.2020

Nachdem auch die letzte Frage geklärt ist (Zeitungen ja oder nein) öffnen wir am Freitag!

Mein Spitzenteam und ich freuen uns schon ganz narrisch!

Große Bitte: Nehmen wir die Regeln nicht auf die leichte Schulter. Maximal 4 Personen pro Tisch. Eintritt NUR mit MNS-Maske. Das Kaffeehaus hat sich ein bisserl verändert, um den 1 Meter Abstand zu gewährleisten. Sperrstunde 23.00 Uhr und dies ist wirklich die Sperrstunde! Wir werden uns daranhalten! Alle die glauben das dies nicht sooooo ernstzunehmend ist bitte ich zu warten bis ein Impfstoff fertig ist. Glaubt mir, ich möchte nicht das „Kitzloch“ von Meidling werden, und Meidling sicher nicht das Ischgl von Wien.

Donnerstag 14.05.2020

Wir fahren den Betrieb hoch!

Phase eins: Bierkühlung in Betrieb nehmen. Trotz Service und Reinigung eines Technikers am Montag kühlt der Umlaufkühler nicht. Techniker kommt. Erster Techniker hat vergessen Wasser in der Eisbank nach zu füllen. Check: Fassbier OK.

Phase zwei: Geschirrspüler hin. Die Firma HWT liefert schnell und unbürokratisch neuen Geschirrspüler. Gegen Barzahlung, jo mei

Phase drei: Kaffeemaschine in Betrieb. Petra meldet Kaffee sieht traurig aus und hat keine Crema.

Betreuer der Firma Meinl rauscht vorbei.....Check: Kaffee OK.

Monteur der Firma ILLE montiert noch die Desinfektionsspender am Eingang und in den Toiletten.

Bei dem Auflauf an Technikern heute bin ich überzeugt das einige vorbeigehende geglaubt haben wir haben geöffnet.

Alle Plakate zu den neuen Regeln ausgedruckt aufgeklebt und FERTIG.

Mitarbeitersitzung nach langer Zeit mit allen Mitkämpfern mit Mindestabstand.

Neue Regeln durchbesprochen.....es kann losgehen.....

Freitag 15.5.2020

60 Tage! Punkt 08.00 Uhr quietscht wieder das Scherengitter vorm Eingang!

Wir sind wieder für euch da!

Freitag 15.5.2020 23.00 Uhr

Wiederauferstehung hat gut funktioniert. Wir haben nun mal wunderbare Gäste. Zu 95% überhaupt keine Diskussionen. Ich verstehe das es momentan komisch ist, wenn den Gästen gesagt wird Sie können in der freien Loge nicht sitzen, weil bereits in der Nachbarloge jemand sitzt. Die Regelung mit einer Schutzmaske das Lokal betreten zu müssen verstehe ich auch nicht ganz, aber zurzeit ist es nun mal die Regel.

BITTE: nicht mit meinen Mitarbeitern diskutieren. Mein Team freut sich so darauf euch wieder zu betreuen, Sie sind sicher nicht dazu da die Maßnahmen der Bundesregierung zu rechtfertigen.

Halten wir uns einige Zeit daran, wird's sicher wieder Lockerungen geben.

Sonntag, 17.05.2020

Wir gönnen uns einen ausgedehnten Stadtparzierring und stellen fest das sich fast alle Gastronomiebetriebe an die Maßnahmen halten. Gut so Kollegen, ich glaube das es in unseren allen Interesse ist, wenn ein plötzlicher Anstieg der Fallzahlen nicht den bösen Gastronomen umzuhängen ist!

01.06.2020

Liebe Freunde!

Noch 14 Tage eingeschränkter Betrieb, dann ist es hoffentlich vorbei!

Noch 14 Tage an denen wir sich nach Punkt und Strich an die Verordnungen halten werden.

Ich darf mich schon jetzt bei allen bedanken!

Ich möchte auch kundtun, dass mich der Zuspruch zu diesen Tagebuch mehr als überrascht hat, ich hätte nie geglaubt das dies so viele Menschen interessieren könnte.

Ein letztes Update zu den Zuschüssen:

Ich habe aus dem Härtefallfond bislang seit 15.3. 1350,- Euro erhalten.

Eine Bewertung dieses Betrags überlasse ich jedem sich selbst.

Wir konnten die Gehälter unserer Mitarbeiter für März, April und Mai pünktlich bezahlen.

Kurzarbeitshilfe haben wir bislang keine erhalten, aber immerhin ist schon ein Sachbearbeiter beim AMS zuständig, so vielleicht ist das nun auch bald erledigt.

Der eingereichte Überbrückungskredit mit Haftungsübernahme ist immerhin schon bewilligt nur noch ein bisserl Papierkram, dann wird's auch damit funktionieren.

Ich glaube wir können dieses Tagebuch nun schließen. Wir können uns wieder im Kaffeehaus unterhalten!

Hoffen wir das ich nie wieder Lust haben muss so ein Tagebuch zu führen!

Bleibt`s gesund und wie gesagt: VIELEN DANK

Heinz Schaffer

www.caferaimann.at